

Herren Kreisliga

TTV Eschelbronn : TTF Eschelb.-Angelbachtal
Freitag, 22.03.2024, 20:30 Uhr

Quack beendet mit Sieg den Mannschaftskampf

Am 16. Spieltag der Herren Kreisliga traf der TTV Eschelbronn am Freitagabend auf die Gäste von der TTF Eschelb.-Angelbachtal. Aus dem Mannschaftskampf gingen die Gäste mit 9:4 als Gewinner hervor. Besonders hervorzuheben sind hierbei die Leistungen von Ritzal und Quack, die in allen Partien an diesem Tag ungeschlagen blieben. Den Schlusspunkt unter diesen Mannschaftskampf setzte Markus Quack, mit dem finalen neunten Punkt für sein Team.

Mit den Eingangsdoppeln ging es los. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatten Ludwig / Arlier letztlich auf Lager, um Ritzal / Deuschle final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 2:11, 6:11, 9:11. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekamen Grab / Özcan bei der letztlich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Quack / Lutz. Es dauerte eine Weile, bis Gülhan / Kreth den Fünf-Satz-Sieg gegen Zimmermann / Weinmann unter Dach und Fach hatten. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Immo Grab hatte seinen Gegner Markus Deuschle beim klaren 3:0 komplett im Griff und ließ ihm keine echte Chance, obwohl er im Vorfeld als deutlicher Außenseiter in die Partie gegangen war. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnte Peter Ludwig gegen Sven Ritzal verrichten, bevor seine Fünf-Satz-Niederlage feststand. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Kurze Zeit später ging es beim Spielstand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Lediglich einen Satzerfolg verbuchte danach Özgür Arlier bei seiner Pleite gegen Markus Quack. Mit einem Sieg im finalen fünften Satz ging die im Vorfeld anhand der TTR-Werte als eindeutige Aufgabe für Norbert Zimmermann erwartete Partie am Nachbartisch zu Ende. Cüneyt Gülhan gewann gegen Norbert Zimmermann mit 3:2. Wenig später stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 gegenüber und kreuzte die Schläger. Michael Kreth bekam seinen Gegner Philipp Lutz indes beim deutlichen 0:3 nicht richtig in den Griff. Keinen Zähler beisteuern konnte Hakan Özcan im Spiel gegen Dominik Weinmann, das 0:3 verloren ging. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TTV Eschelbronn und der TTF Eschelb.-Angelbachtal. Beim anschließenden 1:11, 5:11, 6:11 gegen Sven Ritzal fand Immo Grab von Anfang an kaum Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Mit dieser Niederlage liegt Grab nun bei einer Einzelbilanz von 23:9 seit Beginn der Serie. Bei der wenig später folgenden Vier-Satz-Niederlage gegen Markus Deuschle hatte Peter Ludwig nur im ersten Satz eine Chance. Einen extrem spannenden Verlauf sahen die Zuschauer im vierten Satz, der insgesamt 34 Ballwechsel beinhaltete. Beim 3:0-Sieg gelang es Özgür Arlier den Gastspieler Norbert Zimmermann in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Das war ein souveräner Sieg. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 19:6 (Arlier) und 12:8 (Zimmermann). Der neue Zwischenstand war 4:8. Einen Zähler für die Gäste musste Cüneyt Gülhan danach bei der 1:3-Niederlage gegen Markus Quack hinnehmen. Mit dem letzten Match des Tages war der deutliche Erfolg der Gastmannschaft damit final eingetütet.

Nach diesem Ergebnis weist der TTV Eschelbronn nun ein Punktekonto von 21:11 Punkten auf, während die TTF Eschelb.-Angelbachtal vor dem nächsten Spiel, das am 27.03.2024 gegen SG-Ittlingen/Kirchartd ansteht, 24:4 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TTV Eschelbronn bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 19.04.2024 gegen den TTV Rohrbach II.

Statistik:

TTV Eschelbronn

Doppel: Ludwig / Arlier 0:1, Grab / Özcan 0:1, Gülhan / Kreth 1:0

Einzel: I. Grab 1:1, P. Ludwig 0:2, Ö. Arlier 1:1, C. Gülhan 1:1, M. Kreth 0:1, H. Özcan 0:1

TTF Eschelb.-Angelbachtal

Doppel: Quack / Lutz 1:0, Ritzal / Deuschle 1:0, Zimmermann / Weinmann 0:1

Einzel: S. Ritzal 2:0, M. Deuschle 1:1, N. Zimmermann 0:2, M. Quack 2:0, D. Weinmann 1:0, P. Lutz 1:0